

BESCHLUSSPROTOKOLL

In der öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Sassnitz am 09. Oktober 2006 wurde zu Beschluss Nr. **82-05/06 STV**

Titel: „**Beschluss über Kriterien zur Verleihung von Ehrenbürgerschaften**“

wie folgt abgestimmt:

1. Getzliche Anzahl der Stadtvertreter (§ 4 KWG):	25
2. anwesende Mitglieder:	22
3. Ja-Stimmen (dafür):	22
4. Nein-Stimmen (dagegen):	0
5. Stimmenthaltungen:	0
6.1 Aufgrund des § 24 KV M-V waren Mitglieder ausgeschlossen	0
6.2 von der Beratung:	0

Beschluss/Ergebnis:

1. Personengruppen, Vereinigungen oder Einzelpersonen haben das Recht, Vorschläge für eine Ehrenbürgerschaft der Stadt Sassnitz zu unterbreiten.
2. Die Vorschläge sind durch die Antragsteller schriftlich zu begründen.
3. Bei den Vorgeschlagenen handelt es sich in der Regel um Personen, die in der Stadt leben, die großen persönlichen Anteil an der Entwicklung unserer Stadt nehmen bzw. genommen haben.
4. Durch den Fachausschuss sind die Vorschläge zu prüfen. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung mitzuteilen.
5. Die Stadtvertretung entscheidet mit mindestens 2/3 – Mehrheit über die Anerkennung bzw. Ablehnung des Antrages.
6. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft findet im Rathaus in würdiger Form statt. Es folgt eine Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt. Dem Ausgezeichneten wird eine Urkunde überreicht.


D. Holtz
Bürgermeister



Seniorenbeirat der Stadt Sassnitz
Jugendprojekt der Regionalen Schule Sassnitz

Vorschlag

Zur Auszeichnung mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt Sassnitz

Zur Auszeichnung mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt Sassnitz im Jahr 2021 schlagen wir
hiermit die Bürgerin der Russischen Föderation

Frau Olga KOLMAKOVA

wohnhaft in der Sassnitzer Partnerstadt KINGISEPP (RUS) Leningrader Oblast
der Stadt Sassnitz zur weiteren Entscheidung in den Gremien vor.

BEGRÜNDUNG

Frau Kolmakova gehörte im Jahre 2013 mit den deutschen Partnern zu den Gründungsmitgliedern und Initiatoren des russisch – deutschen Jugendaustausch im Rahmen der Städtepartnerschaft KINGISEPP - SASSNITZ.

Diese Partnerschaft, sowie das Jugendprojekt wurde durch den damaligen Bürgermeister der Stadt Sassnitz, Herrn Dieter Holtz, ins Leben gerufen und durch die Gründungsmitglieder, Frau Kolmakova, Frau Beljanskaja, Frau Bloom, Herrn Hoffmüller und Herrn Slowy bis zum heutigen Tag umgesetzt.

Frau Olga Kolmakova war und ist maßgeblich an der Entwicklung und der Realisierung der deutsch – russischen Jugendprojekte Kingisepp – Sassnitz beteiligt.

Ihr hohes Engagement und Ihre Einsatzfreude für die Sache der Jugendlichen beider Länder und Städte gilt als herausragend und zukunftsweisend.

Die Jugendprojekte waren ausgerichtet auf die Entwicklung und Vertiefung der deutsch - russischen Freundschaft, Schüler und Jugendliche wurden einander näher gebracht und das gegenseitige Verständnis, gerade in der heutigen Zeit, gefördert.

Die Durchführenden beider Länder wurden mehrfach für Ihre Leistungen ausgezeichnet und gewürdigt.

So wurden beispielsweise die drei deutschen Projektleiter seitens des russischen Verteidigungsministeriums im Jahre 2020 sowie das russische Leitungskollektiv unter Leitung von Frau Kolmakova durch das russische Bildungsministerium urkundlich ausgezeichnet.

Nicht zu vergessen sind die dadurch entstandenen, freundlichen und unterstützenden Beziehungen zur Botschaft der Russischen Föderation in Berlin. Auf die Außenwirkung einer solchen Ehrung durch die Stadt Sassnitz, national und international, möchten wir besonders hinweisen.

In Würdigung Ihrer unermüdlichen, geleisteten Verdienste im Rahmen des Ehrenamtes zum

Wohle der Partnerstädte KINGISEPP und SASSNITZ schlagen wir vor,

Frau KOLMAKOVA

im Jahre 2021 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Sassnitz zu verleihen.

H.-D. Hoffmüller




M. Bloom

i.A. G. Slowy

Sassnitz, 16. November 2021

ANTRAG DER FRAKTION DER CDU FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

	<p>Datum: 25.Oktober 2021</p>
TITEL	<p>Verleihung des Titels „Ehrenbürger der Stadt Sassnitz“ an Herrn Norbert Thomas anlässlich seines 80. Geburtstags am 19.April 2022</p>
BEGRÜNDUNG	<p>Herr Thomas ist seit 1968 Bürger dieser Stadt. In seiner Tätigkeit als Lehrer hat er vielen jungen Menschen durch sein Wissen und pädagogische Führung den Weg ins Leben leichter gemacht. Nach der Wende hat Herr Thomas den Antrag gestellt, die 4. Polytechnische Oberschule in eine Regionale Schule umzuwandeln. Er war auch der erste Schulleiter dieser Einrichtung. Die Schullandschaft veränderte sich, Sassnitz bekam ein Gymnasium und Herr Thomas hat sich um die Schulleiterstelle beworben. Ab 1992 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2007 war er Schulleiter dieser Einrichtung und hat das Ostsee-Gymnasium Sassnitz zu einer über die Ortsgrenzen hinaus geachteten und erfolgreichen Schule entwickelt .Besonders das Angebot an Sprachen wie Englisch, Französisch, Russisch, Latein und Schwedisch war für die unterschiedliche Interessenlage der Schüler*innen sehr interessant. Knapp 1000 Schüler erhielten aus seinen Händen ihr Abiturzeugnis. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Sassnitz war sehr intensiv und hat durch die themenbezogenen Projekte der Schule wie Sportfeste und das alljährliche Weihnachtssingen in der Rügen-Galerie einmal mehr gezeigt wie Schule auch Außenwirksamkeit erreichen kann. Herr Thomas hat ehrenamtlich sich außerordentlich für seine Stadt engagiert. Ab 1994 Stadtvertreter in unterschiedlichen Funktionen als Ausschussvorsitzender und Ausschussmitglied, in verschiedenen Aufsichtsräten der städtischen Gesellschaften und als Stadtvertretervorsteher und Präsident in 17 Jahren bis zum jetzigen Zeitpunkt . Gemeinsam mit der Verwaltung wurde die Stadt im Ausland würdig durch ihn vertreten. Patenschaftsverträge mit Russland (Kingisepp) mit China (Huaáin) und den Vereinigten Staaten von Amerika (Port Washington) mit dem Wunsch des Austausches von Jugendlichen wurden durch seine Unterschrift mit besiegelt. Herr Thomas hat diese Auszeichnung im hohen Maß verdient.</p>
DECKUNGSQUELLE	<p>11104.5693 Politische Gremien/Repräsentationen</p>
UNTERSCHRIFT	<p> Stefan Grunau stellv. Fraktionsvorsitzender</p>

Thomas F. Kunstmann
Weddingstraße 33
18546 Sassnitz

Stadtvertretung Sassnitz
Präsident
Herrn Norbert Benedict
Hauptstraße 33
18546 Sassnitz

Stadtverwaltung Sassnitz
Bürgermeister
Herrn Frank Kracht
Hauptstraße 33
18546 Sassnitz

Sassnitz, den 01.08.2021

Verleihung der Ehrenbürgerschaft für Holger Teschke zum 13. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Benedict,
sehr geehrter Herr Kracht,

ich möchte der Stadtvertretung und der Stadtverwaltung Sassnitz ausdrücklich empfehlen

1. die Verleihung des Titels *Ehrenbürger der Stadt Sassnitz* für Holger Teschke vorzubereiten und zu beschließen und
2. die Ehrung im Juli 2023 feierlich in Sassnitz vorzunehmen.

Ich weiß, dass bereits Überlegungen dazu bestehen, aber auch, dass die Umsetzung Zeit beansprucht. Das nationale und internationale Renommee von Holger Teschke würde jedoch mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft eine würdige Anerkennung vor Ort erfahren.

In der Anlage füge ich ausführlichere Begründungen für die zwei o.g. Punkte sowie eine Kurzvita und eine Werksübersicht bei.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas F. Kunstmann

Anlage

Verleihung der Ehrenbürgerschaft für Holger Teschke zum 13. Juli 2023

1. Begründung für die Ehrenbürgerschaft

Holger Teschke wurde am 13. Juli 1958 in Bergen (Rügen) geboren. Von Sassnitz fuhr er als Maschinist auf Fischereikuttern bis 1980 zur See, bevor er in Berlin Schauspielregie studierte. Er arbeitet als Dramaturg und Autor. Berlin und Sassnitz gibt er als seine derzeitigen Wohnorte an.

Seine Liebe und Begeisterung für Rügen und Sassnitz ist all die Jahrzehnte ungebrochen geblieben. Als Autor stellt er seine Werke in Sassnitz und auf Rügen regelmäßig vor und trifft dabei auf ein begeistertes Publikum.

Als erfolgreicher Autor zahlreicher Werke über Rügen hat er wesentlich die Tradition der Rügenliteratur seit Johann Jacob Grumbke (1771-1849) fortgesetzt. Mit seinen Werken hat er imageprägend die Geschichte, Landeskunde und Entwicklung Rügens einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Informativ, oft amüsant und mit persönlichen Begebenheiten und Erzählungen verknüpft, lässt er Rügen für Einheimische und Besucher lebendig werden.

Mit der Neuauflage des Bildbandes *Inselzeiten* (2021) werden beispielsweise die schönsten und einzigartigen Seiten der beiden Inseln Rügen und Hiddensee mit Fotografien des Sassnitzer Fotografen Karsten Bartel präsentiert. Dabei folgt der Autor Spuren vergessener Rügener Orte. Begebenheiten und Berichte, Märchen und Sagen lassen Störtebeker, Friedrich Schinkel, Otto von Bismarck, Wladimir Iljitsch Lenin, Caspar David Friedrich, Theodor Fontanes Effi Briest u.a. neu aufleben. Auf Hiddensee werden Thomas Mann, Sigmund Freud, Gerhart Hauptmann, Joachim Ringelnatz und Gret Palucca wieder lebendig. Zugleich wird von der Gegenwart und den derzeitigen Veränderungen erzählt.

Er widmet sich darüber hinaus Themen, die für Sassnitz und für die Fischerei von Bedeutung sind und die derzeit durch Ausstellungen wie *Bagnet. Des Fischers Handwerk wird auf Eis gelegt* (2020) oder *Im Netz der Zeit. Die Ostseefischerei im Wandel* (2021) im Alten Kühlhaus in Sassnitz künstlerisch und gegenständlich aufgegriffen werden, aber auch durch das Fischerei- und Hafenmuseum und dem Veranstaltungsformat *Sturmgespräche*.

In seinem Buch *Heringe. Ein Portrait* (2014) widmete er sich der Natur- und Kulturgeschichte dieses nicht nur in Nord- und Ostsee vorkommenden, ehemals großen und inzwischen im Bestand gefährdeten Schwarmfisches.

In seinen früheren, lyrischen Arbeiten (Gedichtbände) hat er seiner Heimatverbundenheit bereits Ausdruck verliehen. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass er im Zirkel *Schreibender Arbeiter* in Sassnitz erste schriftstellerische Erfahrungen sammeln konnte.

2. Begründung für den Verleihungstermin

Die Verleihung des Ehrenbürgertitels an Teschke sollte im Juli 2023 anlässlich seines 65. Geburtstages (13.07.) in Sassnitz erfolgen.

Die Würdigung sollte in einem feierlichen, öffentlichen Rahmen stattfinden und würde das Image der Stadt Sassnitz durch die Ehrung eines bekannten und beliebten Regisseurs und Autors stärken. Dazu könnten weitere Persönlichkeiten aus Kultur und Politik eingeladen werden, so dass der Termin überregional presse- und öffentlichkeitswirksam wahrgenommen werden könnte.

3. Holger Teschke – Kurzvita und ausgewählte Werke

Kurzvita

- 1958 in Bergen (Rügen) geboren
- bis 1980 Maschinist auf Fischereikuttern zur See gefahren
- Studium Schauspielregie in Berlin
- Arbeit als Dramaturg und Autor am Berliner Ensemble
- 2000 bis 2010 Regisseur und Regielehrer in den USA, Australien und Südostasien
- 2006 Regisseur und Autor Seebühne Hiddensee
- seit 2010 Dozent für Theatergeschichte und Dramaturgie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin
- Autor von Theaterstücken, Hörspielen, Reisebüchern, Lyrik und Essays

ausgewählte Werke

- Bäume am Hochufer. Gedichte, 1985
- Jasmunder Felder, Windschlucht New York. Gedichte, 1991
- Rügen. Jahreszeiten einer Insel, 2005
- Inselzeiten. Rügen und Hiddensee. Mit Fotografien von Karsten Bartel, 2008 und Neuauflage 2021
- Rügen und Hiddensee, 2011
- Gebrauchsanweisung für Rügen und Hiddensee, 2013
- Heringe. Ein Porträt, 2014
- Seezeichen. Gedichte, 2018

FREI-ZEIT-RÄUME FÜR SASSNITZER JUGENDLICHE

Treffpunkte für Kids draußen „ohne Aufsicht“ (Vereinstreffs gibt es)

öffentliche Außenanlagen als Spiel- & Sportanlage im direkten Stadtbild (ähnlich Basketballplatz)

nicht in „Randgebieten“ sondern im Stadtgebiet (Jetzt gerne z. B. im Zentrum Rügenplatz, Hafen)



Vorhanden sind Basketballplatz und Sporthallen /Plätze

Gerne neue Ideen, mehr als ein Skaterplatz (was für verschiedene Arten)

PUMTRACK ist für alles was rollt:
Rad, Roller, Waveboard, Skateboard, Inliner, Scooter Rollschuhe
...



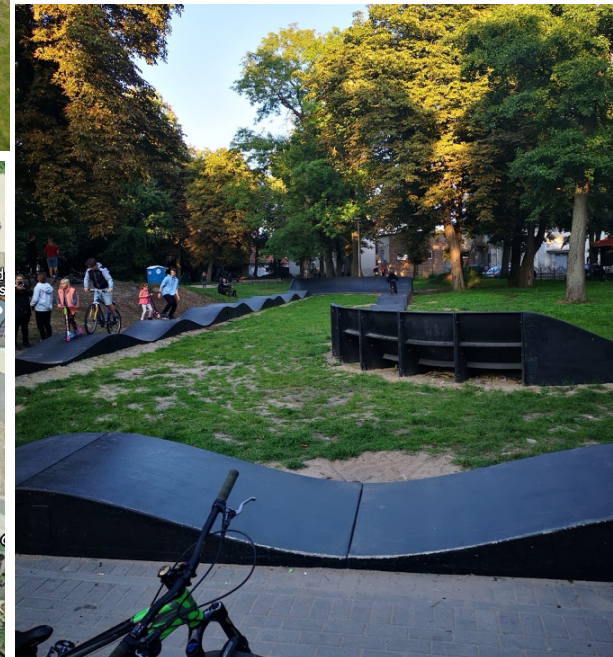
FREI-ZEIT-RÄUME FÜR SASSNITZER JUGENDLICHE

Idee: PUMPTRACK- BAHN

Baukasten-
prinzip
z.B. aus
Betonteilen
oder
mit Mobil-
Modulen

- niedriger
Planungs-
aufwand,
- kurze
Bauzeiten
- TÜV-
zertifiziert
- Langlebig
- einfache
Reinigung

verschiedene
Lauflängen/-
strecken mgl.
z.B. 15x30 m
Baukosten
ca. 200T€
(pumptrack.de)



Örtlichkeiten:
alte Garten-
anlage an der
Hauptstraße

- Nähe zur
Reg. Schule
und Wohnge-
bieten
- direkt an
Hauptstraße,
gut einsehbar
- Anbindung
an Bus/Auto

Alternative:
Bereich Park-
platz/Garagen

Kooperation:
Rügen rollt e.V.
- gibt Ideen
- begleitet beim
Bau/Kontakte
- hilft bei der
Ausgestaltung
des „Platz-
lebens“